



# SCHNELLER ZUM IMPFTERMIN

## Digitale Impfliste der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein entlastet Ärzte

Am 7.6.2021 fiel der Startschuss: Ab diesem Tag durften sich Menschen aller Altersgruppen ab 12 Jahre in Deutschland gegen Covid-19 impfen lassen. Für die Impfung standen Impfzentren, Betriebe oder niedergelassene Arzt bereit. Besonders In den Arztpraxen liefen die Telefonleitungen heiß. Wer akute Schmerzen oder sich eine „normale“ Grippe eingefangen hatte, kam nicht mehr durch. Kleine Arztpraxen waren mit ihren wenigen Angestellten nicht in der Lage, die Terminkoordination zu stemmen. Denn auch der Normalbetrieb musste ja irgendwie weitergehen. Eine digitale Lösung sollte das Problem für Schleswig Holstein lösen. Es war Freitag. Bis nächste Woche sollte die Lösung in der Lage sein, die Registrierungen des gesamten Bundeslandes zu verarbeiten. Gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein hoben wir dafür eine bestehende Lösung in die Cloud. Montagmorgen stand die Impfliste bereit. Eine kleine Covid-19-Erfolgstory ...

### Die Ausgangslage

Die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein hatte nicht viel Zeit zum Handeln. Der Beschluss der Bundesregierung kam kurzfristig. Ein Beschluss, der vorsah, dass sich jeder Einwohner, jede Einwohnerin über 12 Jahren in einer Arztpraxis gegen Covid-19 impfen lassen durfte.

Mit der Impfung war nicht nur ein wichtiger Gesundheitsschutz verbunden, sondern auch rechtliche Vorteile gegenüber Nicht-geimpften. So sollte die Testpflicht beim Einkaufen, im Restaurant weg-fallen. Oder Geimpfte würden bei Zusammenkünften nicht mitgezählt.

Nur wie sollten einfache Arztpraxen den plötzlichen Ansturm von vielen 1.000 Menschen bewältigen, während der Betrieb ganz normal weiterläuft? Viele, die sich für eine Impfung meldeten, wollten als Erste dran sein. Wer am Telefon nicht durchkam, stand persönlich vor der Tür. Die allgemeinärztliche Versorgung in Schleswig-Holstein schien gefährdet.

Hier halfen unsere Experten. In einer Wochenendaktion hieß es, eine digitale Impfliste bereitzustellen. Ein Portal, über das sich alle Impfwilligen registrieren konnten. Die Arztpraxen würden nur noch die Termine zuweisen. Eine Anwendung stand dafür bereit, doch die Infrastruktur eignete sich so noch nicht für die bevorstehende Flut an Registrierungen.

### Die Lösung

*„Übers Wochenende bekamen wir eine Lösung, die in der Lage war, die hohe Last der Impfreisierungen sicher zu verarbeiten.“*

Jan Löbe, Leiter Informationstechnologie,  
Kassenärztliche Vereinigung Schleswig Holstein

Das Problem war nicht die Datenbank: Die langweilte sich. Das Nadelöhr waren die Verbindungen, die Datenbankverbindungen zwischen Frontend und Backend, zwischen Endbenutzer und Datenbank. Eine Cloud-Lösung wäre in der Lage, alle Anforderungen in der kurzen Zeit umzusetzen und dynamisch skalierbar, um eine Serverüberlastung zu verhindern.

Doch selbst eine Cloud-Lösung ist nicht mit einem Klick gemacht. Es waren einige Vorbereitungen nötig. Anbindungen und Kommunikation über die Cloud Services mussten reibungslos ablaufen. Die Terminvergabe musste sicher erfolgen und die Anfragen von Bots hieß es abzuwehren.



Die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig Holstein ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie vertritt die Interessen von rund 5.800 Ärzten und Therapeuten.

## Erfolgsfaktoren

*„Es ging darum, in zwei Tagen zu einer tragfähigen  
aber vor allem auch sicheren Lösung zu kommen,  
immerhin ging es um hochsensible Daten.“*

*Jan Winkels, OPITZ CONSULTING Deutschland GmbH*

Geholfen hat uns bei diesem Projekt vor allem unsere langjährige Partnerschaft mit Oracle auch im Cloud Umfeld sowie unsere Erfahrung mit dem Entwicklungstool Oracle APEX. Mit APEX konnten wir die Lösung sehr einfach „in die Cloud heben“ So waren wir in der Lage, in nur zwei Tagen eine gebrauchsfertige Impfliste aufzusetzen und live zu schalten.

**Haben Sie ein ähnlich gelagertes Vorhaben?  
Dann sprechen Sie mich doch einfach mal an:**



Jan Winkels  
Senior Developer

+49 2261 6001-1082  
[jan.winkels@opitz-consulting.com](mailto:jan.winkels@opitz-consulting.com)

## Das Projekt auf einen Blick

### Wie konnten wir helfen?

- Architekturberatung: Wie kommt die Lösung in die Cloud?
- Umsetzung: Aufsetzen der Infrastruktur
- Kommunikation mit dem Service-Anbieter
- Begleitung des Go Live

### Vorteile für die Organisation

- Umsetzung des Bundesbeschlusses zur Covid-19-Impfung
- Entlastung der Arztpraxen mit einer skalierbaren Lösung
- Zufriedene Patienten

### Welchen Nutzen hat die Lösung?

Die Impfungen können schneller und geordneter stattfinden, ohne die ärztliche Versorgung in der Stadt und auf dem Land zu gefährden.

### Technologie-Facts

- Oracle Cloud Infrastructure
- Oracle APEX



OPITZ CONSULTING

